WP-01-K2-544-2

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Janosch Dahmen (KV Ennepe-Ruhr)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 543 bis 547:
Rädern“. Auch bei der Digitalisierung im Gesundheitswesen wollen wir weiter vorankommen. ~~Unnötige Bürokratie, die heutzutage digital und effizienter laufen könnte, muss abgebaut und der Nutzen für Patient*innen erhöht werden, auch durch den Einsatz Künstlicher Intelligenz.~~Die Zettelwirtschaft schaffen wir endgültig ab. Durch den konsequenten Einsatz von digitalen Lösungen und evidenzbasierter KI tragen wir auch zum Abbau unnötiger Bürokratie bei. Die Nutzung von Daten für Forschung und Versorgung haben wir verbessert und werden auf diesem Wege weitergehen.

Begründung

Die Digitalisierung bietet die Möglichkeit, bürokratische Prozesse zu vereinfachen und Ressourcen effektiver zu nutzen. Der konsequente Einsatz von evidenzbasierter KI und digitalen Lösungen trägt dazu bei, die Dokumentationslast zu reduzieren, sodass mehr Zeit für die eigentliche Versorgung der Patient:innen bleibt. Gleichzeitig wird die Zettelwirtschaft endgültig abgeschafft.

weitere Antragsteller*innen

Linda Heitmann (KV Hamburg-Altona); Johannes Wagner (KV Coburg-Stadt); Saskia Lea Raquel Weishaupt (KV München); Paula Louise Piechotta (KV Leipzig); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Matthias Dorka (KV Main-Kinzig); Pascal Miosga-Loy (KV Regensburg-Land); Taylan Deniz Kuzu (KV Köln); Anja Beiers (KV Warendorf); Philipp Mathmann (KV Münster); Thomas Götz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Cedrik Schamberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Can Aru (KV Berlin-Pankow); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Olav Gerlach (KV Ostholstein); Frank Schmidtsdorff (KV Bremen-Nord); Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.